

INKLUSIONSUNTERNEHMEN – MEHRWERT INKLUSIVE

MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 03. JUNI 2019

JAHRESTAGUNG VOM 04. BIS 05. JUNI 2019

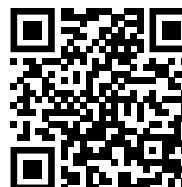
Kongresshotel Potsdam, Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam

Anmeldung spätestens bis zum 19. April 2019

Anmeldung
Kommandantenstr. 80
10117 Berlin
Fax +49 (0) 30 251 93 82
berlin@faf-gmbh.de



Bundesarbeitsgemeinschaft
Inklusionsfirmen e.V.



Name, Vorname

Telefon

Firma / Organisation, Funktion

E-Mail

Straße, PLZ, Ort

Ich melde mich zur Tagung vom 03. - 05. Juni in Potsdam an und möchte an folgenden Programmpunkten teilnehmen:

MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 03. JUNI, 16:00 - 18:00 UHR

ABENDVERANSTALTUNG (BARBECUE UND LIVEMUSIK) AM 03. JUNI AB 19:30 UHR

FACH- UND FOKUSGRUPPEN AM 04. JUNI (Beschreibung s. Rückseite)

1. Durchgang 14:30 - 15:30 UHR | 2. Durchgang 16:00 - 17:00 UHR (bitte pro Durchgang nur eine Gruppe ankreuzen)

1.D. 2.D.

- 1. Digitale Transformation
- 2. Neue Chancen im Vergaberecht
- 3. Betriebsprüfungen
- 4. Ausbildung - Schlüssel zum Erfolg
- 5. Stärkenorientiertes Teamcoaching

1.D. 2.D.

- 6. Modellprojekt zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- 7. Personalgewinnung und Employer Branding
- 8. ErasmusPlus – Europäische Ansätze zur Personalentwicklung
- 9. Markt der Möglichkeiten - Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
- 10. Neugründung von Inklusionsunternehmen

ERFAHRUNGSAUSTAUSCHGRUPPEN AM 05. JUNI, 09:00 - 11:00 UHR (bitte nur eine Gruppe ankreuzen)

- a. Gemeinschaftsverpflegung
- b. Industriefertigung
- c. Garten- und Landschaftsbau
- d. Tourismus/Hotellerie
- e. Gastronomie
- f. Einzelhandel
- g. Handwerk
- h. Gebäudereinigung
- i. Wäschereibetriebe

TAGUNGSBEITRAG : (bitte ankreuzen)

MITGLIEDER

- Teilnahme inkl. Tagesverpflegung und Abendveranstaltung vom 03. - 05.06.**
- Teilnahme inkl. Tagesverpflegung vom 04. - 05.06.**

PREIS INKL. MWST.

343 €

276 €

NICHTMITGLIEDER

- Teilnahme inkl. Tagesverpflegung und Abendveranstaltung vom 03. - 05.06.**
- Teilnahme inkl. Tagesverpflegung vom 04. - 05.06.**

448 €

381 €

ÜBERNACHTUNG

Wir haben 300 Hotelzimmer im Tagungshotel in Potsdam zum Preis ab 91 € inkl. Frühstück für unsere Veranstaltung als Abruflkontingent bis zum 31. März 2019 reserviert. Danach gehen die Zimmer in den freien Verkauf. Die Übernachtungen müssen Sie über das Abruflkontingent „bag if“ **unter folgendem Link selbst buchen und bezahlen:** <https://bit.ly/2EbH1hv>

EXTRAS

- Ich wünsche vegetarische Verpflegung.
- Ich benötige Hilfen der folgenden Art: _____

Bitte verwenden Sie pro Person eine Anmeldung. Nach Eingang erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung und Rechnung. Mit Ihrer Unterschrift melden Sie sich verbindlich an. **Es gelten die folgenden Stornobedingungen:** Bis zum 13. Mai 2019 können Sie sich kostenfrei von der Tagung abmelden. Bei Eingang Ihrer Abmeldung nach dem 13. Mai 2019 stellen wir 50% der Tagungsgebühr in Rechnung oder Sie benennen eine Ersatzperson. Bei Eingang Ihrer Abmeldung nach dem 27. Mai 2019 oder nicht erfolgter Abmeldung stellen wir 100% der Tagungsgebühren in Rechnung.

- Ich erkläre mich bereit, dass meine Daten (Name, Vorname, Organisation) auf den Teilnehmerlisten genannt werden.

Auf der Veranstaltung werden Foto- und Filmaufnahmen zur Veröffentlichung in der Presse, im Fernsehen, in Printmedien und im Internet zum Zwecke der Information und Öffentlichkeitsarbeit erstellt. Ausführliche Fotohinweise erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Datum

Unterschrift

DAS ERWARTET SIE IN DEN FACH- UND FOKUSGRUPPEN

1. Digitale Transformation – die neuen Chancen nutzen.

Mark Alexander Kotthaus, Nexum AG

Unternehmen auf die neue digitale Welt ausrichten – um im Wettbewerb nicht den Anschluss zu verlieren, um den Erwartungen der Kunden weiterhin gerecht zu werden, um als Arbeitgeber interessant zu werden oder die Chancen und Potentiale des Unternehmens optimal zu nutzen. Doch wo und wie soll man anfangen? Wie identifiziert man die für das eigene Unternehmen passenden Maßnahmen und wie mündet das in eine Digitalstrategie?

Mark Alexander Kotthaus öffnet den Blick für die Herausforderungen der digitalen Zukunft, gibt erste Antworten auf diese Fragen und stellt dabei auch den Praxisbezug zu erfolgreich umgesetzten Digitalprojekten her.

2. Neue Chancen im Vergaberecht

Oliver Fuhrmann, Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Seit der Vergaberechtsreform 2016 stellt die Vergabe öffentlicher Aufträge ein wichtiges Instrument zur Verwirklichung von Nachteilsausgleichen für Inklusionsunternehmen dar. Gesetzgeber in Bund und Ländern haben neue Möglichkeiten geschaffen, um die Stellung von Inklusionsunternehmen bei der öffentlichen Vergabe zu verbessern. Nach einer kurzen Einführung in die vergaberechtlichen Grundlagen soll in der Fokusgruppe erörtert werden, um welche neuen Möglichkeiten es sich im Detail handelt. Auch praktische Hinweise zur Bewerbung um öffentliche Aufträge sollen thematisiert werden.

3. Betriebsprüfungen – Strategien und Steuerungsmöglichkeiten

Thomas von Holt, Rechtsanwalt und Steuerberater

Betriebsprüfungen der Finanzverwaltung gehören zum Alltag eines jeden Inklusionsunternehmens. Doch wie kann man sich vorbereiten, wie kann man den Ablauf strategisch planen und steuern? Rechtsanwalt, Steuerberater und Experte für Gemeinnützigkeitsrecht und den ermäßigten Umsatzsteuersatz Thomas von Holt erläutert Strategien, gibt Tipps für die Zusammenarbeit mit dem Steuerberater, wirft einen Blick auf das Thema „ermäßigter Umsatzsteuersatz“ und geht auf Fragen der Teilnehmer/innen ein.

4. Ausbildung – Schlüssel zum Erfolg

Uwe Kintscher, Thomas Schulter, Marvin Lange, Teresa Schöps, Jenny Albrecht, Lebenshilfe Erfurt Service gGmbH, Ingrid Möller und Silke Ludwig, Stellenwert gGmbH

Ausbildung ist der Schlüssel für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben und eine Chance für Inklusionsunternehmen, freie Stellen mit geeigneten Nachwuchskräften passgenau zu besetzen. Wie es geht, was zu berücksichtigen ist, welche Stolpersteine den Weg begleiten können und welche finanziellen Unterstützungen möglich sind, erfahren Sie anhand von Praxisberichten aus zwei in der Ausbildung von Menschen mit Behinderungen besonders erfolgreichen Unternehmen. Nutzen Sie die vielfältigen und umfangreichen Erfahrungen der Lebenshilfe Erfurt Service gGmbH und der Stellenwert GmbH aus Eschwege, um auch in Ihrem Unternehmen den inklusiven Mehrwert durch Ausbildung zu verankern.

5. Umgang mit der Unterschiedlichkeit – Stärkenorientiertes Teamcoaching

Ingrid Stumpf, FAF GmbH

Unterschiede wie Geschlecht oder Alter fördern in der Regel die soziale und fachliche Kompetenz von Teams. Leistungsunterschiede hingegen führen häufig zu Spannungen und Unverständnis. Dies stellt eine besondere Herausforderung in vielen Inklusionsunternehmen dar. In dieser Fokusgruppe soll erörtert werden, welche Aspekte gefördert werden können, damit Kooperation, gegenseitige Unterstützung und konstruktive Konfliktlösung in Teams trotz bestehender Leistungsunterschiede besser gelingen.

6. Forschungsansatz im Modellprojekt zur Gesundheitsförderung in Inklusionsunternehmen

Dr. Christiane Perschke-Hartmann, Leibniz Universität Hannover

Das Bundesministerium für Gesundheit hat ein Modellprojekt „Betriebliche Gesundheitsförderung in Inklusionsbetrieben“ ausgeschrieben. Mit Unterstützung und Beteiligung der FAF hat die Universität Hannover, wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, ein Konzept für das Modellprojekt eingereicht. Im Rahmen des Projektes sollen mit Beteiligung noch auszuwählender Inklusionsunternehmen inklusionsgerechte Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung entwickelt und erprobt werden. In der Fokusgruppe wird der konkrete Ansatz des Modellvorhabens vorgestellt und diskutiert.

7. Personalgewinnung und Employer Branding

Oliver Eger, whatchado GmbH

In Zeiten des Fachkräftemangels gewinnt die Sichtbarkeit und Attraktivität Ihres Unternehmens einen immer höheren Stellenwert. Nicht nur der Kunde, sondern auch der potenzielle Mitarbeiter will überzeugt werden - und das gelingt am besten mit Emotionen! Oliver Eger zeigt anhand von whatchado, der größten Karriere-Video Plattform im deutschsprachigen Raum, wie erfolgreiche Personalgewinnung im digitalen Zeitalter funktionieren kann. Dabei diskutiert er mit Ihnen, was Sie machen können und wo Sie starten können, um Ihre Personalgewinnung zu optimieren.

8. ErasmusPlus – Europäische Ansätze zur Personalentwicklung

Peter Stadler, FAF GmbH, Rachid Zamani, Co-Savoirs

Im Fokus des ErasmusPlus Projekts, das bag if und FAF gemeinsam mit drei europäischen Dachverbänden der IU durchführen, stehen die Entwicklung, Implementierung und Übertragung innovativer Personalentwicklungsinstrumente und -module. In der Fokusgruppe werden die sehr guten Erfahrungen mit innovativen Methoden, Prozessen und Tools der Kompetenzentwicklung in französischen Inklusionsunternehmen vorgestellt. Gemeinsam wollen wir diskutieren, ob und wie Ansätze auf deutsche Inklusionsunternehmen übertragbar sind.

9. Markt der Möglichkeiten – Gute Praxis von Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Auf unserem Markt der Möglichkeiten haben Sie die Chance, sich über Best Practice Beispiele von Inklusionsunternehmen in den Bereichen Marketing und Öffentlichkeitsarbeit zu informieren und sich auszutauschen. Nehmen Sie Impulse für Ihren eigenen Betriebsalltag mit und geben Sie Anregungen zur Weiterentwicklung.

10. Neugründung von Inklusionsunternehmen

Jordana Petropoulou und Michael Weiß, FAF GmbH

Der Workshop bietet eine Einführung in das erforderliche Basiswissen zur Gründung von Inklusionsunternehmen. Diese umfasst neben den gesetzlichen Grundlagen und der Personalplanung auch die zentrale Rolle der Geschäftsidee und Elemente der strategischen Planung. Weiterhin werden Bausteine der Finanzierung und mögliche Nachteilsausgleiche umrissen. Der theoretische Input wird durch das Praxisbeispiel der Gründung eines inklusiven Hotels ergänzt. Bringen Sie Ihre Geschäftsidee gerne in die Fokusgruppe ein.